



Bild: Adobe Stock

- **Rausfahren**
- **Betrachten**
- **Orientieren**
- **Sicher weiter navigieren**

Wann:

Mittwoch, 26.09.2018

Wo:

KVJS-Tagungszentrum,

Schloßstr. 31

71083 Herrenberg-Gültstein

Das BTHG ist da und die Umsetzung der neuen Richtlinien wird auf allen Ebenen vorangetrieben. Im sozialdienstlichen Alltag sind Sie nun zunehmend konfrontiert mit Fragen nach dem Budget für Arbeit, anderen Angeboten, einer einheitlichen Bedarfsermittlung und vielem mehr. In Ihrer Rolle als Sozialdienste müssen Sie Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Netzwerkpartner in dem Umsetzungsprozess hin zu einer neuen Struktur aus Angebot und Nachfrage mitnehmen. Zuständigkeiten und Informationswege werden neu ausgerichtet. Unabhängige Teilhabeberatungen werden zu neuen Einflussfaktoren bei der Neukundengewinnung.

Wir wollen mit Ihnen am Fachtag für einige Stunden von der Überholspur abfahren, anhalten, alles betrachten.

So haben wir u. a. Frau Eva Maria Keßler von *transfer* (Unternehmen für soziale Innovation) zum Thema einheitliche Bedarfsermittlung zu Gast; Herrn Ossenber, Geschäftsführer der Iserlohner Werkstätten, in denen die Sozialen Dienste neu strukturiert wurden sowie 2 MitarbeiterInnen einer unabhängigen Teilhabeberatungsstelle. Wir freuen uns, Ihnen interessante Impulse und Austauschmöglichkeiten zu bieten.

Sowohl Sozialdienste, als auch Leitungsverantwortliche und Vertreter aus Verbänden, Behörden und Organisationen sind herzlich eingeladen.

Tagungsleitung: Vera Holstein, Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe e. V.
Christa Grünenwald, LAG WfbM Baden-Württemberg e.V.

Tagungsbeitrag: 170 EUR

Informationen: Monika Horer, Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe e. V.
Telefon: 0711/255 89 40, E-Mail: monika.horer@lebenshilfe-bw.de

Unter www.lebenshilfe-bw.de und www.lag-wfbm-bw.de steht ab Mitte Juli das Programm zur Verfügung.